

Freiburg im Breisgau, den 30. Juni 1997

Inhalt: Allgemein-Genehmigung für Grundstücksgeschäfte: Einbeziehung der Pfarrpfünden. — Vorankündigung: Jugendsonntag am 9. November 1997. — Vorankündigung: Jugendpastoraltagung. — Kirche und Gesellschaft. — Sonderausstellung des Augustinermuseums in der Universitätsbibliothek Freiburg „Der Breisgauer Bergkristallschliff der Frühen Neuzeit“. — Religionspädagogischer Ferienkurs der Pädagogischen Stiftung Cassianum in Donauwörth vom 4. bis 7. August 1997. — Meßgewänder abzugeben. — Fortbildung für Frauen und Männer im Mesnerdienst. — Wohnung für Priester im Ruhestand. — Personalmeldungen: Ernennungen – Besetzung von Pfarreien – Pastoration von Pfarreien – Entpflichtungen/Zurruhesetzungen – Im Herrn sind verschieden.

Erlaß des Ordinariates

Nr. 108

Allgemein-Genehmigung für Grundstücksgeschäfte: Einbeziehung der Pfarrpfünden

Die den örtlichen kirchlichen Rechtspersonen mit Erlaß vom 18. April 1997 erteilte Allgemein-Genehmigung für Grundstücksgeschäfte (Amtsblatt 1997, S. 113) gilt auch für Rechtsgeschäfte und Rechtsakte der Pfarrpfünden im Bereich der Dienststelle „Pfälzer Katholische Kirchengemeinschaft“ in Heidelberg (§ 9 Abs. 1 i.V.m. § 12 KVO V).

Mitteilungen

Nr. 109

Vorankündigung: Jugendsonntag am 9. November 1997

Versuch's doch mal

Mit Eigensinn und Gemeinsinn – Zukunft gestalten

Zum Hintergrund des Themas:

Gottes Ja gilt jedem einzelnen Menschen. Er traut uns etwas zu. Wir dürfen Originale sein und brauchen uns nicht als Kopien zu geben. Wir entwickeln Sinn für das, was in uns steckt: *Eigensinn*.

Wir sind nicht allein auf dieser Welt. Wir sind aufeinander angewiesen und brauchen den Sinn für Gemeinschaft. Hier erleben wir, daß es „plötzlich mehr“ wird: *Gemeinsinn*.

Mit Eigensinn und Gemeinsinn werden wir aufmerksam für das, was um uns herum geschieht. Wir machen uns Gedanken um unser Leben und unsere Zukunft. Wir mischen uns ein, übernehmen Verantwortung und handeln solidarisch: *Zukunft gestalten*.

Die Herausforderungen unserer heutigen Zeit sind groß: Umweltzerstörung, Arbeitslosigkeit, Gewalt, Drogen, Ungerechtigkeit, Armut sind nur einige Schlagworte. „Ich kann ja doch nichts machen“ ist oft die Reaktion.

Versuch's doch mal

Der diesjährige Jugendsonntag will Mut machen, einander von der Zukunft zu erzählen, in der wir leben wollen. Dabei müssen wir nicht stehen bleiben; wir können notwendige Schritte daraufhin überlegen und solche Schritte auch miteinander tun.

Versuch's doch mal

Mit Eigensinn und Gemeinsinn – Zukunft gestalten

Zum Jugendsonntag gibt es folgende Materialien:

- Plakat, um auf den Jugendsonntag aufmerksam zu machen,
- Gottesdienstvorschlag mit Texten, Liedern, Gebeten, Impulsen und Vorschlägen zur Gestaltung,
- BRÜCKE-Ausgabe 4/96 mit längeren Artikeln und Texten rund um das Thema,
- Methodenheft mit zahlreichen Ideen, um in Gruppenstunden, Leiterrunden oder in der Vorbereitung zum Gottesdienst über das Thema ins Gespräch zu kommen.

Alle Materialien können ab 15. September 1997 (gegen DM 3,- Porto) bestellt werden bei der BDKJ-Diözesanstelle, Stichwort: Jugendsonntag 1997, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44-1 68 / 1 73, Fax: (07 61) 51 44-1 71.

Nr. 110

Vorankündigung: Jugendpastoraltagung

Vom 2. bis 4. Februar 1998 findet in Rastatt die nächste Jugendpastoraltagung statt. Dieser Tagung kommt im Blick auf die diözesane Jugendpastoral große Bedeutung zu. Eingeladen sind die verschiedenen Berufs-

gruppen im pastoralen Dienst: Priester, Diakone, PastoralreferentInnen, GemeindeferentInnen, JugendreferentInnen sowie die ehrenamtlichen Leitungen der Jugendverbände.

Thema der Tagung wird sein: „Solidarität – Jugendpastoral als Lernfeld für eine tragfähige Solidarität“.

Als Referent konnte Professor Dr. Paul Michael Zulehner, Wien, gewonnen werden.

Nr. 111

Kirche und Gesellschaft

In den unterschiedlichsten Zusammenhängen muß die Kirche heute zu Fragen des öffentlichen Lebens Stellung beziehen: von der Arbeitslosigkeit und dem Problem des Sozialabbaus über Asylverfahren bis hin zur Frage nach dem Religionsunterricht in der Schule.

Hier sind verlässliche Orientierungshilfen erforderlich. Die Reihe „Kirche und Gesellschaft“ der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle Mönchengladbach vermittelt die erforderlichen Informationen verbunden mit einer fundierten Bewertung aus dem christlichen Glauben.

Jährlich erscheinen zehn Hefte zu Fragen aus den Bereichen „Kirche, Politik und Gesellschaft“, „Staat, Recht und Demokratie“, „Wirtschaft und soziale Ordnung“, „Familie“, „Schöpfungsverantwortung und Ökologie“ sowie „Europa und Dritte Welt“.

Die einzelnen Hefte eignen sich zur persönlichen Orientierung, als Material für Bildungsveranstaltungen und für den Religionsunterricht sowie zur Auslage am Schriftenstand in der Kirche.

Bestellungen bitte an:
Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle
Brandenberger Straße 33
41065 Mönchengladbach

Nr. 112

Sonderausstellung des Augustiner Museums in der Universitätsbibliothek Freiburg „Der Breisgauer Bergkristallschliff der Frühen Neuzeit“

In der Zeit vom 4. 6. bis 27. 7. 1997 veranstaltet das Augustiner Museum in der Universitätsbibliothek Freiburg, Werthmannplatz 2, eine Ausstellung zum Breisgauer Bergkristallschliff der Frühen Neuzeit unter dem Stichwort „Natur und Kunst beisammen haben“.

Die Ausstellung führt viele internationale Leihgaben zusammen und bietet eine einmalige Übersicht über den Bergkristallschliff der Frühen Neuzeit im Breisgau und seine künstlerischen Auswirkungen im europäischen Bereich. Zugleich dokumentiert sie, welche Bedeutung die Arbeiten v. a. für den sakralen Bereich haben.

Der Besuch der Ausstellung wird allen Kirchengemeinden empfohlen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Nr. 113

Religionspädagogischer Ferienkurs der Pädagogischen Stiftung Cassianeum in Donauwörth vom 4. bis 7. August 1997

Die Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth veranstaltet im Zusammenwirken mit dem Deutschen Katechetenverein und dem Religionspädagogischen Zentrum in Bayern einen religionspädagogischen Ferienkurs für Geistliche, Lehrer/-innen und Katecheten/-innen aller Schulgattungen.

Rahmenthema: Christ sein in unübersichtlicher Zeit

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an:
Pädagogische Stiftung Cassianeum, Frau Marianne Schmid, Heilig-Kreuz-Straße 16, 86601 Donauwörth, Tel.: (09 06) 73-2 12 oder 17 66.

Nr. 114

Meßgewänder abzugeben

Aus den Beständen der ehemaligen „Markgraf Bernhard von Baden Burse“ in Freiburg sind 13 Meßgewänder im neuromanischen und neugotischen Stil abzugeben. Hierunter befinden sich ein wertvolles rotes Meßgewand mit den bestickten Figuren der 4 Kirchenlehrer Augustinus, Hieronymus, Ambrosius und Gregorius und ein weiteres rotes Meßgewand mit einem kreuztragenden Christus. Die anderen Paramente sind in den Kirchenfarben schwarz, grün, weiß und rot. Auch ein weißer Rauchmantel ist vorhanden. Anfragen bitte an Herrn Domkapitular Dr. Uhl, Erzbischöfliches Ordinariat, Tel.: (07 61) 21 88-2 33.

Fortbildung für Frauen und Männer im Mesnerdienst

Der Kurs umfaßt folgende Themen:

- berufliches Selbstverständnis (Mein Weg zum Mesnerdienst),
- die Mesnerin / der Mesner in ihrer / seiner Beziehung zum Pfarrer und zur Gemeinde,
- heutige Gemeindesituation – was hat sich verändert gegenüber früher,
- Stellung und Würde des priesterlichen Gottesvolkes (II. Vatikanum),
- Gemeinde als gottesdienstliche Versammlung,
- die geistliche Einstellung beim liturgischen Handeln,
- die Bedeutung der Symbole und des symbolischen Handelns in der Liturgie,
- die Berufsgemeinschaft der Mesnerinnen / Mesner,
- die verschiedenen liturgischen Dienste in meiner Gemeinde,
- Jesus Christus, der Einladende, der Priester, das Opfer.

Teilnehmerkreis: Mesnerinnen / Mesner der Regionen
Mittlerer Oberrhein-Pforzheim und
Ortenau

- Termine:
1. Einheit:
12. September, 18.00 Uhr, bis
13. September, 17.00 Uhr
 2. Einheit:
26. September, 18.00 Uhr, bis
27. September, 17.00 Uhr
 3. Einheit:
21. November, 18.00 Uhr, bis
22. November, 17.00 Uhr
 4. Einheit:
5. Dezember, 18.00 Uhr, bis
6. Dezember, 17.00 Uhr

Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referentin

Referenten
und
Referentinnen: Sr. Dr. Eva Hundold, Schönwald
Dipl.-Rel. Päd. (FH) Karin Schorpp,
Freiburg
Diözesanpräses Robert Henrich,
Freiburg
Dipl.-Theol. M.A. Dr. Bernhard Höffner,
Freiburg
Diözesanleiter Franz Winter, Freiburg

Kursgebühren: DM 160,-

Anmeldungen bis 4. August 1997 an:

Institut für Pastorale Bildung,
Mesnerinnen / Mesner,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg,
Tel.: (07 61) 2188-5 88/5 89

Wohnung für Priester im Ruhestand

In der Pfarrei St. Urban Freiburg-Herdern steht eine Vier-Zimmerwohnung für einen Priester im Ruhestand zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Katholische Pfarramt St. Urban, Hauptstraße 50, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 38 99 10-0.

Personalmeldungen

Ernennungen

Mit Schreiben vom 6. Juni 1997 wurde Herr *Michael Ledermann*, Eppingen-Elsenz, zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Heidelberg und Heilbronn (Gebietsanteile der Erzdiözese Freiburg) wiederernannt.

Mit Schreiben vom 6. Juni 1997 wurde Herr *Robert Schmeiser*, Walldürn, zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Mosbach wiederernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 16. Juni 1997 verliehen:

Die Pfarrei *Malsch b. E., St. Cyriak*, Dekanat Ettlingen, Pfarrer *Engelbert Baader*, Weinheim,

die Pfarreien *Ettlingen, Herz-Jesu*, und *Malsch b. E.-Völkersbach, St. Georg*, Dekanat Ettlingen, Diözesan-familienseelsorger *Andreas Hess*, Freiburg,

die Pfarreien *Karlsruhe, St. Michael*, und *Karlsruhe (Bulach), St. Cyriakus*, Dekanat Karlsruhe, Pfarrer *Markus Honé*, Burladingen-Hausen.

Pastoration von Pfarreien

Pfarrer *Claudius Stoffel*, Pfullendorf, wurde zum 2. Juni 1997 zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *Pfullendorf-Denkingen, St. Johann*, Dekanat Meßkirch, bestellt.

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 17 · 30. Juni 1997
E 1302

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 17 · 30. Juni 1997

Pfarrer Geistl. Rat *Adalbert Allgaier* wurde zum 1. Juli 1997 zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarreien *Deggenhausertal-Deggenhausen, St. Blasius, Deggenhausertal-Roggenbeuren, St. Verena, und Deggenhausertal-Untersiggingen, Maria Königin*, Dekanat Linzgau, bestellt.

Entpflichtungen / Zurruesetzungen

Der Herr Erzbischof hat der Bitte von Herrn Prälat *Berthold Dietrich* um Entpflichtung von seinen Aufgaben als Diözesanaltenseelsorger und Leiter der Abteilung Altenseelsorge / Altenarbeit im Erzb. Seelsorgeamt sowie um Zurruesetzung zum 15. Juni 1997 entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat der Bitte um Zurruesetzung von Herrn Geistl. Rat *Eugen Krattenmacher*, Walldürn, zum 30. Juni 1997 entsprochen.

Zum 30. Juni 1997 wurde *P. Augustinus Wehrmeier OFM* von seiner Aufgabe als Vikar der Pfarrei *Mannheim, St. Bonifatius*, Dekanat Mannheim, entpflichtet. *P. Augustinus* wird künftig als Missionar in Kenia tätig sein.

Mit Wirkung zum 1. Juli 1997 wurde *Joachim Anders* von seiner Aufgabe als Ständiger Diakon mit Zivilberuf in der Pfarrei *Freiburg-Littenweiler, St. Barbara*, Dekanat Freiburg, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer Geistl. Rat *Franz Schneider* auf die Pfarrei *Karlsruhe (Bulach), St. Cyriakus*, Dekanat Karlsruhe, zum 30. August 1997 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Heinrich Lerch* auf die Pfarrei *Singen, St. Josef*, Dekanat Westl. Hegau, zum 1. September 1997 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

12. Juni: Pfarrer i. R. *Franz Seubert*, Bad Mergentheim, † in Bad Mergentheim
13. Juni: Pfarrer i. R. *Heinrich Metzger*, Mühlhausen b. W., † in Mühlhausen b. W.
24. Juni: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Ludwig Holtermann*, Karlsruhe, † in Karlsruhe